

Funktion Betauungssensor

Das Gerät überwacht den elektrischen Leitwert zwischen den leitfähigen Beschichtungen auf der Sensorfläche. Beim Benetzen mit Wasser erkennt das Gerät die Änderungen und signalisiert dies.

- i** Die Sensorfläche kann bei Kontakt mit aggressiven Medien (z. B. Spüllaugen, Waschwasserlaugen oder säurehaltiges Kondenswasser aus Brennwertheizgeräten) beschädigt werden. Die Sensorfläche (3) nach jedem Alarm überprüfen. Bei deutlichen Korrosionsschäden das Gerät austauschen.

Reinigungshinweise

Verunreinigungen auf den Sensoroberfläche können die Sensorfunktion beeinflussen. Einmal nass gewordene Verunreinigungen können die Feuchtigkeit speichern, sodass Meldungen längere Zeit bestehen bleiben, wie die Kondensation vorliegt.

4 Informationen für Elektrofachkräfte

4.1 Montage und elektrischer Anschluss

Montageort auswählen

Der Montageort sollte die Stelle sein, an der am wahrscheinlichsten mit Kondensation zu rechnen ist. Das kann die kälteste Stelle innerhalb eines Rohrkreislaufs sein.

Für einwandfreie Funktion muss die Sensorfläche (5) belüftet sein, sodass sich das Kondensat auf der Sensorfläche absetzen kann.

Bei Montage in der Nähe von Mischerventilen das Gerät auf den kälteren Zufluss setzen.

Betauungssensor montieren

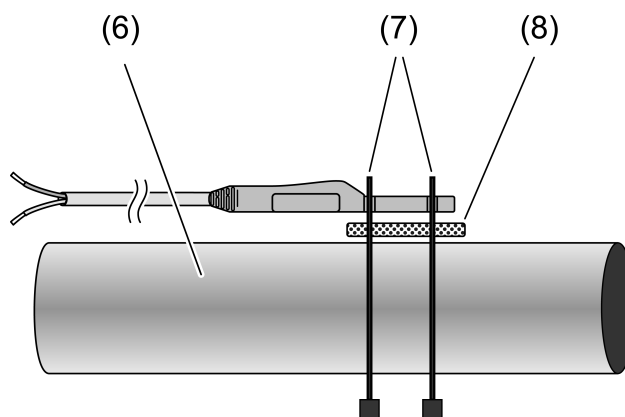


Bild 2: Montage mit Kabelbindern auf Rohrleitung

- (6) Rohrleitung
- (7) Kabelbinder
- (8) Wärmeleitpad

- Oberfläche der Rohrleitung ggf. reinigen. Vorhandene Farbreste entfernen.
- Schutzfolie vom beiliegenden Wärmeleitpad abziehen.
- Selbstklebendes Wärmeleitpad in Aussparung für Wärmeleitpad (4) einlegen und leicht andrücken.
Wärmeleitpad haftet in der Aussparung auf der Unterseite des Geräts.
- Gerät mit der Unterseite direkt auf die zu überwachende Rohrleitung legen.
- Gerät mit beiliegenden Kabelbindern (7) an Rohrleitung fixieren.
- Anschlussleitung fixieren.

Betauungssensor anschließen

Das Gerät wird an eine Auswerteeinheit, z. B. Tasterschnittstelle, angeschlossen und durch diese versorgt.

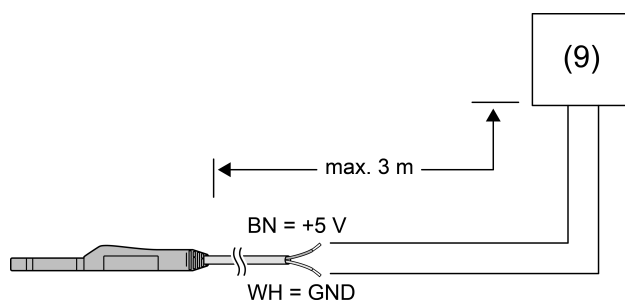


Bild 3

- Das Gerät an eine Auswerteeinheit (9) anschließen, die das Gerät versorgt und überwacht.
- Polung beachten:
Braun = +
Weiß = - / GND

4.2 Inbetriebnahme

Einzustellende Parameter für Auswerteeinheit:

- Entprellzeit: 127 ms

5 Technische Daten

Nennspannung	DC 3,3 ... 5 V SELV
Stromaufnahme	typ. 0,5 mA
Kurzschlussstrom	max. 100 mA
Schutzklasse	III
Umgebungstemperatur	0 ... +50 °C
Lager-/ Transporttemperatur	-40 ... +100 °C
Anschlussleitung	2 m
Schutzart	IP 67

Voltus GmbH

Loog 7

23611 Bad Schwartau